

sedition s'il arrivoyt quelque malheur a la Rochelle que Dieu ne veuil-
le.

J'ay arresté avec l'oncle de ce Jeune homme a cent livres de gaiges par an,
du consentement de Walter".

1) s. vorläufig AH 26/7, 8, 9 und 68/72

2) Ueber Franz Zurlaubens Buchbesitz s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie"
906f.

3) *Defalve oblytains*

4) s. AH 83/43

5) *Beitrag zur oblytains*

6) s. etwa AH 69/121

Original, mit Siegel - AH 87, 22-23 und 165-166

60

165[3] M[ärz] 12.

A

SCHREIBEN¹ DER GESANDTEN [DER VI KATH. ORTE - VII AUSG. LU] AN
LANDESBANNERMEISTER, LANDESHAUPTMANN, LANDESFÄHRICH,
WEIBEL, DIE 40 GESCHWORENEN SOWIE DIE GEMEINDEN DES
AMTES ENTLEBUCHS

"Glych wyē Uns die enzwüschendt unsern ... Eydtgnossen [Schultheiss und Rat]
loblicher Statt Lucern, als wæren Ordenlichen ... Oberkheit [- Bauern-
krieg -], und üch sambt und sonders entstandne misshellung und zwytracht hertz-
liches leydt und hochempfindtliches beduren verursacht, also hand wir us be-
felch unser allersyts Herren und Oberen, auch Jn crafft zesamenhabender schul-
digen Pflichten nit Underlassen sollen noch wollen, mit müglichster sorgfalt
Muehe und Arbeit wære des Landts Entlibuch habende beschwärdt und clagpunten
in schrift und von mundt durch wære usgeschossne nach Nothurfft anzehören,
wæren hochgedachten Oberkheit zu eröfnen, und was üch zuo quotem gereichen
wyē auch die billigkeit erforderen mag, by denselbigen uszewürkhen, und in
den missverstendigen Articlen solche mittel und Vorschläg zuo ergryffen, durch
welche Jer sambtlich widerumb mit wæren H. und Oberen Jn quote fridliche
Versüenung, Rhuo und einigkeit gebracht werden möchten, und diewyl dan von
gemelten wæren abgeordneten uns den anwesenden Gesanten Jn disen wæren stri-
tigkeiten zu sprächen anverthruot und übergeben, daby aber Vorbehalten wor-
den, solchen Spruch hinder sich für üch Jnsgesamt zebringen, hernach wir ein
glychformige bedingte erklärung von mehr gemelt U.G.L.A.E. der Statt Lucern
erlanget, als handt wir disere bykhomeude unsere erlüterung uff hütigen Tag,

wyl es ehender fürwahr nit möglich war überschikken und darby ersuchen und Piten wellen, uns ustrukhlich zu glauben, dass unser aller meynung und gedanken In diserem geschafft einzig dahin Zilet und gerichtet ist, zuvorderst Gottes Ehr, iwer selbs eigne Wollfahrt und des lieben Vaterlandts allgemein frid und Ruhwstandt zuo befürdern und zue erhalten, gestalten wir verhoffendt Jer zuo solchem glychen Endt hin disen unsern gütlichen Vorschlag und wolmeinung quotwillig uff und annemen wurden".

1) s. Liebenau/Bauernkrieg II 101

Konzept, vom damaligen Vermittler und Gesandten B e a t II. Zurlauben. AH 87, 167

61

1638 März 29.

A

ABRECHNUNG¹ VOM [ZUGER STATTHALTER KONRAD] BRANDENBERG [MIT DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Uf den 17. dag Christmonat 1634² Jars han Jch Mit dem H. Vett[er] Amman [Beat II.] Zurlauben von wegen Mines Suns Franzisc [B r a n d e n b e r g - dieser weilte damals studienhalber in Paris], was Er Jm Jn Frankhrich für gessez, alles abgrechnet, also Bliben Jch Jm H. Vetter Schuldig Namlichen

200 gl."

"Hie manglet 3 Jar Lins 70 gl."

"Me Soll Jch von H. Fendrich [Johann] L a n t w i n g s [seligen] wegen an den 20 frankhen So Er Mir gen, dan Er fendrich die [franz.] penzion [deren Abholer bzw. Austeiler Beat II. Zurlauben war] Nit Wollen, dem Herrn Vetter über die 8 gl. So Jch dem Vetter Oswald [I.] K o l l i [n] gen, Nach lassen

7 gl.

Jtem Soll Jch von Bendikt K a y s e r s oder Sines Bruders [Hans K e i s e r, beide von Zug] wegen

10 gl.

Summa

217 gl.

Daran Solt Mir H. Vetter uf den 6. Merz 1635 Jars, das Jch dem Fendrich Z ü r c h e r us Sinem Befelch gen

20 gl.

Jtem By der penzion die Jm Augsten 1635 komen hört Mir Noch von den 150 frankhen wie Jch ver Meint die 200 habe, ussen Am Heligen Abend zu Wienacht dem Herr Martin G a s s e r Bim Durm [in Zug] Ein Schwizer Käs vons H. Vetter wegen zalt

4 gl.

Uf den Krieg [- 1635 trat Frankreich mit Schweden zusammen u.a. gegen Oesterreich an -] dem H. Vetter für Vetter

B a t t J a c o b [I. Zurlauben - 1635 war dieser Lt. in der Kompagnie Speck in Frankreich] Min Harnist gen

12 Kronen"

"Der ist auch anfangs zuo 10 oder 11 Kr. geachtet worden"